

## Jurierung für den Innovationspreis Energieeffizienz und Umwelttechnologie der Immo-Messe

### Drei Preisträger erkoren

Nur Energie, die nicht gebraucht wird, ist gesparte Energie! Dieser Grundgedanke steht hinter dem Innovationspreis Energieeffizienz und Umwelttechnologie der Immo-Messe Schweiz, der bei der Eröffnung der Immo-Messe 2007 in St. Gallen zum ersten Mal vergeben wird. Die Jurierung fand am Dienstag, 13. Februar 2007 in St. Gallen in der Empa statt. Aus 16 Eingaben wurden drei Preisträger erkoren. Die hochkarätige Jury unter dem Vorsitz von Architekt Pierre Honegger, Vorstandsmitglied IG Passivhaus Schweiz, zeichnete Komponenten aus, die im Neubau oder bei der Gebäudesanierung zu erheblichen Energie- oder Ressourcen-Einsparungen führen.

Den ersten Preis gewinnt ein Lüftungsgerät der Firma drexel und weiss, Wolfurt, Österreich/Gasser Passivhaustechnik, Chur und St. Gallen. Es ermöglicht markante Energieeinsparungen in allen gut isolierten Bauten. Auf dem zweiten Platz liegen punktgleich ein intelligentes Steuerungsgerät für die Haustechnik der Firma Adhoco AG, Winterthur, das vor allem im privaten Haushalt Energie sparen hilft, und eine neuartige Ventilatorensteuerung der Belimo AG, Hinwil, das den Elektrizitätsverbrauch von Lüftungs- und Klimaanlage von Industrie-, Gewerbe- und Bürobauten minimiert. Überschlagsrechnungen der Jury ergaben besonders beim letzten Gerät verblüffende Energieeinsparungen.

**Preissumme Fr. 8000.-**

Im Sommer 2006 stifteten die Veranstalter der Immo-Messe Schweiz, Irene Lanz, Frauenfeld, und Hans Peter Inauen, St. Gallen, gemeinsam einen Innovationspreis Energieeffizienz und Umwelttechnologie, dotiert mit Fr. 8000.-. Beide vertreten die Überzeugung, dass die Gesellschaft insgesamt weniger Energie verbrauchen muss. Die Immo-Messe informiert deshalb zukünftige Bauherren konsequent über Passivhausbau, Minergiestandard und erneuerbare Energien.

### Energie sparen auch im Altbau

Menschen sind gerne bereit, Energie einzusparen, wenn dabei der Komfort erhalten oder gar gesteigert wird. Genau hier liegt bei den noch jungen Technologien das Problem. Während Neubauten perfekt gemäss Passivhaus- und Minergie-P- Standard erstellt werden können, ist bei Altbauten immer noch Flickwerk üblich. Damit das Energiesparen sich im Gewerbe- und Wohnbereich breit durchsetzt, fehlen Komponenten wie Steuerungen und einfache, überall einsetzbare Geräte.

### Preisträger aus Österreich/St. Gallen

Den Innovationspreis gewinnt das System oder Bauelement, das das grösste Potenzial an Einsparungen hat und das die besten Voraussetzungen birgt, sich am Markt breit zu etablieren. Diese Voraussetzungen erfüllt unter allen Eingaben das Gerät aerosmart XLS der Firma drexel und weiss Wolfurt Österreich/Gasser Passivhaustechnik, Chur und St. Gallen, am besten. Das Lüftungsgerät war ursprünglich nur im Passivhausbau einsetzbar. Dank einer kleinen Verbesserung und einer Koppelung mit einem erdverlegtem Solekreis kann es nun auch in jedem gut isolierten Bau, also auch in einem energetisch sanierten Altbau, zur Lüftung, Wärmerückgewinnung, Raumheizung und Warmwasserbereitung eingesetzt werden. Das Gerät ist autark, d.h. jede Wohneinheit verfügt über ein eigenes Kompaktgerät; in Mehrfamilienhäusern entfallen so getrennte Heizkostenabrechnungen. Das Gerät ist zudem äusserst stromsparend; mit der halben Leistung eines Haarföns kann eine Wohnung geheizt und Warmwasser aufbereitet werden. Das Gerät ist zum Patent angemeldet.

### Haustechnik-Steuergerät für Altbauten

Den zweiten Platz teilen sich die Adhoco AG und die Belimo AG. Die Innovation der Adhoco AG besteht aus einem intelligenten Steuerungsgerät für die Haustechnik. Das Gerät ist selbstlernend und optimiert die Funktionen aller technischen und strombetriebenen Geräte eines Privathaushaltes oder Büros. Der

stromfressende Standbybetrieb von Geräten wird verkürzt, selbstlernend Lichter und Geräte dank der selbstlernenden Technik ausgeschaltet, der Komfort gesteigert. Das Gerät konfiguriert sich selbst gemäss den Gewohnheiten der Besitzer; der Programmieraufwand wird minimiert. Da das Gerät auf Funkbasis operiert, kann es auch in bestehenden Bauten eingesetzt werden, es gibt kaum Installationsaufwand. Auch hier hat die Jury den Preis aufgrund des Minderverbrauchs an Energie (Strom), der mit dem Steuerungsgerät erzielt werden kann, vergeben.

### **Miniaturststeuerung spart 50 Prozent Energie**

Ebenfalls auf dem zweiten Platz setzte die Jury den „Fan Optimiser“ der Belimo AG, eine neuartige Volumenstromregulierung und Ventilatorsteuerung für Büro-, Geschäfts-, und Gewerbehäusern. Neu können die Ventilatoren über die Klappenstellung der nachgeschalteten VAV-Boxen bedarfsgerecht geregelt werden. Das überbrückt die heute übliche Vordruckregulierung und reduziert den Stromverbrauch der Ventilatoren gemäss Angaben der Firma um bis zu 50 Prozent. Überschlagsberechnungen der Jury ergaben in der Tat derartig verblüffende Energieeinsparungen, dass diese Lösung mit dem zweiten Preis ausgezeichnet wurde. Alle Preisträger werden auf der Immo-Messe 2007 ausgestellt. Zusätzliche Informationen zu den ausgezeichneten Komponenten sind unter [www.immomesse.ch](http://www.immomesse.ch), Link Innovationspreis, erhältlich.

Bei allen Entscheidungen der Jury war ausschlaggebend, dass die Geräte auch in bestehenden Bauten eingesetzt werden können, dass sie Strom sparen helfen und den Komfort für den Nutzer steigern. Die fünfköpfige Jury bestand aus neutralen Fachleuten aus den Bereichen Gebäudetechnik, erneuerbare Energie, Wirtschaft, Wissenschaft und Kommunikation.

### **Die Jury:**

#### *Vorsitz:*

- Pierre Honegger, Architekt und Vorstandsmitglied IG Passivhaus Schweiz, Herdern

#### *Mitglieder:*

- Dr. Xaver Edelmann, Mitglied der Direktion der Empa, Leiter Forschungsprogramm „Materialien für Energietechnologien“ an der Empa
- Lukas Heer, Fachverantwortlicher Energie im Amt für Umweltschutz des Kantons St. Gallen
- Heinrich Huber, stv. Leiter Minergie Agentur Bau, zust. für Technik und Weiterbildung. HLK- und Masch.-Ing. FH, Energie-Ing. NDS/HTL, Basel
- Reto Westermann, Dipl. Arch. ETH, Journalist BR, Buchautor, Zürich

#### *Beisitzer / Aktuar:*

- Hans Peter Inauen, Architekt FH, Techn. Leiter Immo-Messe, Mitglied IG Passivhaus Schweiz, St. Gallen



**Bildlegende:**

Der Innovationspreis Energieeffizienz und Umwelttechnologie der Immo-Messe wird an der Eröffnung der Immo-Messe 2007 das erste Mal übergeben. Die Jury (von links nach rechts): Hans Peter Inauen, Aktuar; Reto Westermann, Fachjournalist; Lukas Heer, Fachverantwortlicher Energie AfU Kanton St. Gallen, Dr. Xaver Edelmann, Mitglied der Direktion der Empa; Vorsitzender der Jury Pierre Honegger, Vorstandsmitglied IG Passivhaus, Schweiz; Heinrich Huber, stv. Leiter Minergie Agentur Bau.

Bestellen Sie das Foto bei [lanz.partner@bluewin.ch](mailto:lanz.partner@bluewin.ch) oder rufen Sie es ab unter [www.immomesse.ch](http://www.immomesse.ch), Link „Presse“. Danke.

**Box Immo-Messe:**

Die Immo-Messe Schweiz findet vom 23. – 25. März 2007 in den Olma-Hallen St. Gallen statt. Sie ist die grösste Messe für privates Wohneigentum in der Schweiz. Ein Schwergewicht der Messe liegt auf Energieeffizienz und Umwelttechnologie im Bau sowie erneuerbaren Energien.